



## Aufbautraining

### Zielgruppen

- ▶ IV-versicherte Personen, welche eine mindestens 50%ige Arbeitsunfähigkeit während sechs Monaten aufweisen.

### Dauer

- ▶ 3 Monate
- ▶ Arbeitspensum - Mindestpräsenzzeit von 4 Arbeitsstunden täglich während 4 Tagen pro Arbeitswoche, mit Bereitschaft zur Steigerung der Präsenzzeit auf 6 - 8 Arbeitsstunden/Tg.

### Ziel

- Steigerung der produktiven Leistungsfähigkeit und das Erreichen der Eingliederungsfähigkeit in Bezug auf Massnahmen beruflicher Art
- Sukzessive Steigerung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz
- Gewöhnung an den Arbeitsalltag und Arbeitsprozess
- Selbstreflexion der Arbeit
- Aufbau und Stabilisation der Arbeitsmotivation
- Produktive Leistungsfähigkeit von 50% eines vollen Pensums
- Empfehlung hinsichtlich, respektive Unterstützung bei der Suche für eine Anschlusslösung

### Was erwartet Sie im Aufbautraining...

Vor Beginn der Integrationsmassnahme wird ein Vorstellungsgespräch durchgeführt. Die Ziele werden in einer Zielvereinbarung festgehalten.

Anfangsmessung (der beruflichen Handlungskompetenz).

Instruktion und Übungen in den angenommenen Aspekten anhand arbeitsrelevanter Tätigkeiten.

Die Fachperson der Institution begleitet und überprüft durch gezielte Anfangs-, Zwischen- und Schlussmessungen sowie Beobachtungen die Entwicklung der versicherten Person.

Üben der Anforderungen der freien Wirtschaft (z.B. Druck, Präsenz, Flexibilität, Sozialverhalten)

Steigerung auf 6-8 Stunden Präsenz bei 50% Leistungsfähigkeit (eines vollen Pensums) und langsamer Reduktion der Pausen.

Es finden regelmässige Feedbackgespräche und Zielüberprüfungen statt (1x pro Woche).

Das Bewerbungsdossier wird geprüft, und falls nötig überarbeitet oder komplettiert.

Vor Ablauf des Aufbautrainings findet ein Auswertungsgespräch mit der IV-versicherten Person und der IV-Eingliederungsfachperson statt.

Resultate möglicher Anschlusslösungen werden besprochen und das weitere Vorgehen diskutiert und schriftlich festgelegt.



## Tätigkeitsfeldern / Branchen

- ▶ Alle administrativen Branchen (Dienstleistungen, Industrie, Verkauf und Produktion)
- ▶ Für Kadermitarbeitende aus dem mittleren und oberen Organisationsbereich (Wirtschaft/Marketing, Dienstleistung & Produktion)
- ▶ Kaufmännische Tätigkeiten (Informatik/Mediamatik, Verkauf, Marketing, Wirtschaft etc.)

## Besonderheiten der Institution

- ▶ Ganze Institution rollstuhlgängig mit ÖV sehr gut erreichbar (12 Min. vom HBF Bern) - Parkplätze vorhanden
- ▶ Stehpulte für körperlich beeinträchtigte Personen
- ▶ Spezialisiert für Personen mit Seh- bzw. Hörschwächen
- ▶ Modernste und ruhige Einzelarbeitsplätze
- ▶ Fachpersonen für Stabilisierung, Stärkung und Förderung der Sozialkompetenz
- ▶ Fachpersonen für Festigung und Förderung der bestehenden beruflichen Handlungskompetenz
- ▶ Persönliche und intensive Betreuung

## Unser Qualitätsmanagement

- ▶ Die Ponte Leonardo GmbH und EP Kaderschule HF sind **ISO 29990** - Bildungsmanagement (ab Dezember 2020, **ISO 21001**) und **eduQua** - Qualitätslabel für Anbieter von Weiterbildungskursen - zertifiziert
- ▶ Mitglied des **SWISS EXCELLENCE FORUMS**

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Setzen Sie sich mit Ihrer Eingliederungsfachperson der Kant. IV-Stelle in Verbindung. Für Fragen oder Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen und auf ein unverbindliches Vorstellungsbzw. Beratungsgespräch.

© Ponte Leonardo GmbH, joe andereggen et al.; V\_7.20

